

PATENTSCHRIFT

Veröffentlicht am 2. Januar 1924



Nr. 103001 (Gesuch eingereicht: 27. Januar 1923, 20 Uhr.)

Klasse 53 e

HAUPTPATENT

Sam. FISSLER, Poschiavo (Schweiz).

Einrichtung an Notenhaltern zur Beleuchtung von Notenblättern.

Den Gegenstand der vorliegenden Erfindung bildet eine Einrichtung an Notenhaltern zur Beleuchtung von Notenblättern. Dieselbe besitzt einen am Notenhalter anbringbar ausgebildeten Sockel zum Einsetzen einer Batterie. Der Sockel ist mit einer Einrichtung zum Schließen und Unterbrechen des Stromkreises einer elektrischen Lampe eingerichtet, die an einem im Sockel angebrachten Arm sitzt.

Auf der beiliegenden Zeichnung ist eine beispielweise Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes dargestellt, und zwar zeigt:

Fig. 1 eine Ansicht der Einrichtung,

Fig. 2 eine Draufsicht derselben,

Fig. 3 einen Längsschnitt durch den Sockel mit der in Ansicht gezeichneten Batterie.

Ein Sockel *a* ist mittelst eines Bügels *b* und zweier Klemmschrauben *c* an einem Notenhalter *d* festgelegt. Er weist eine Ausnehmung *e* auf, in welche eine Batterie *f* eingesetzt ist. Im Grunde der Ausnehmung *e* sind zwei Kontaktzungen *g*, *h* angeordnet, an denen die beiden Kontaktzungen *i* der Batterie *f* anliegen. Die Kontaktzungen *g*, *h* sind

mit zwei Stiften *k*, *l* am Sockel *a* festgelegt. Ferner führt von der Kontaktzunge *h* ein Bolzen *l'* durch einen Schlitz *m* des Sockels. Am Bolzen *l'* ist ein Schalterhebel *n* drehbar gelagert. In den Schlitz *m* ist eine Lamelle *o* eingelassen, von welcher ein Leitungsdraht *p* nach einer Lampe *q* führt. Der Leitungsdraht *p* ist an einem der Lampe *q* als Träger dienenden Draht *r* entlanggeführt und um denselben gewickelt. Der Draht *r* ist leitend. Er führt gleichfalls nach der Lampe *q* und ist andernends an die Kontaktzunge *g* angeschlossen. Bei der gezeichneten Stellung des Schalterhebels *n* ist der Stromkreis zwischen Batterie und Lampe geschlossen, so daß diese aufleuchtet, wobei das Licht von einem an der Lampe *q* angebrachten Reflektor *s* auf ein vom Notenhalter *d* getragenes Blatt geworfen wird. Durch Verschwenken des Schalterhebels in der gezeichneten Pfeilrichtung wird der Stromkreis zwischen Batterie und Lampe unterbrochen.

PATENTANSPRUCH:

Einrichtung an Notenhaltern zur Beleuchtung von Notenblättern, dadurch gekenn-

zeichnet, daß ein am Notenhalter anbringbar ausgebildeter Sockel zum Einsetzen einer Batterie eingerichtet und mit einer Einrichtung zum Schließen und Unterbrechen des Stromkreises einer elektrischen Lampe aus-

gerüstet ist, die an einem am Sockel angebrachten Arm sitzt.

Sam. FISSLER.

Vertreter: Louis LEVAILLANT, Zürich.

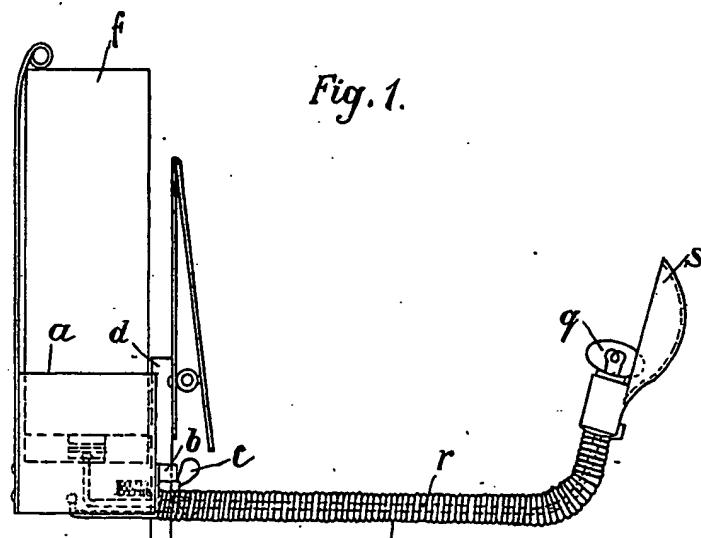


Fig. 1.

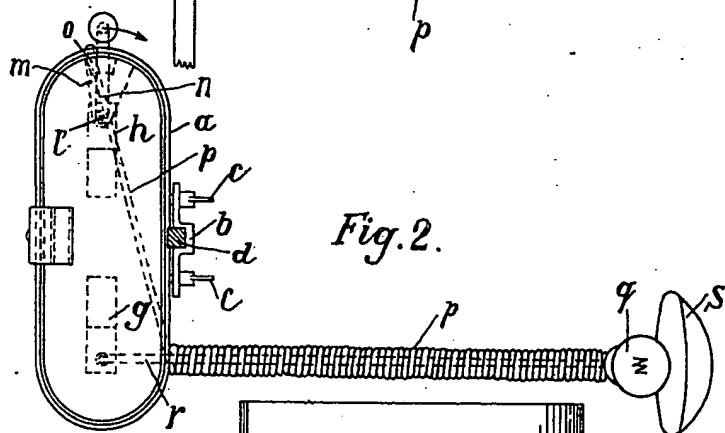


Fig. 2.

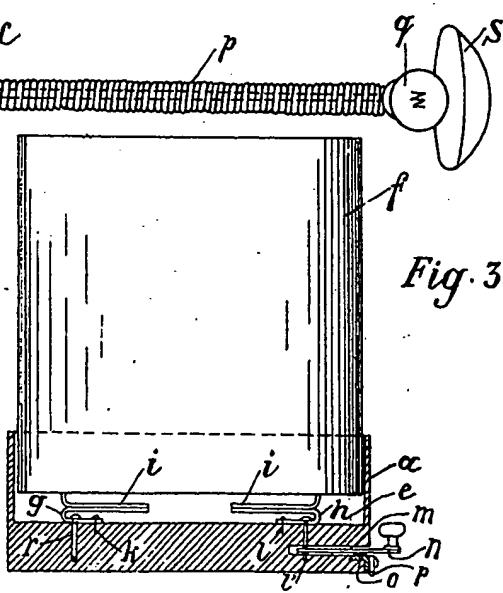


Fig. 3.